

1. Sprecher: Maximilian Braatz
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

☎ 0228 - 737033
☎ 0160 - 4482173
📄 0228 - 262210
✉ sp@uni-bonn.de

18. Januar 2015

Beschluss: Beauftragung des AStA in konkrete Verhandlungen mit der Nextbike GmbH zu treten

Das 36. Studierendenparlament der Studierendenschaft der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat folgenden Antrag des AStA-Mobilitätsbeauftragten in seiner fünfzehnten ordentlichen Sitzung am 17. Dezember 2014 einstimmig beschlossen:

„Das Studierendenparlament möge beschließen den AStA zu beauftragen in konkrete Verhandlungen mit der nextbike GmbH zu treten, mit dem Ziel ein stadtweites stationsgebundenes Fahrrad-Mietsystem in Bonn zu etablieren, das studierenrelevante Standorte verbindet. Dieser Auftrag möge auch die beigeschlossene Absichtserklärung an die nextbike GmbH umfassen.“

Maximilian Braatz
- 1. SP-Sprecher -

Anlage

Absichtserklärung an die nextbike GmbH

ASTa Uni Bonn · Nassestraße 11 · 53113 Bonn



nextbike GmbH
z.H. Herrn Dennis Steinsiek
Thomasiusstr. 16 - 18

04109 Leipzig



Ihr Schreiben vom: **15.12.2014**
Ihr Zeichen: -
Unser Zeichen:



Web: **www.asta-bonn.de**
Mail: **asta@uni-bonn.de**
Fax: **0228 / 26 22 10**

Mobilitätsbeauftragter

Zuständig: **Philip Bafteh**
Mail: **mobil@asta.uni-bonn.de**
Datum: **16.012.2014**
Telefon:

Durchwahl: **0228 / 73 - 9642**
Sekretariat: **0228 / 73 - 70 30** (10-14 Uhr)
Geschäftszimmer: **0228 / 73 - 70 36** (10-17 Uhr)

Absichtserklärung

Sehr geehrter Herr Steinsiek,

zunächst darf hier verbindlich für Ihre Bemühungen bedankt werden. Wie im Rahmen unseres Gesprächs am 11.12.2014, sowie per E-Mail vom 15.12.2014, besprochen, bekunde ich hier in Stellvertretung für den ASTa der Universität Bonn Interesse in Kooperation mit der nextbike GmbH ein öffentliches Fahrradverleihsystem zu etablieren, welches studienrelevante Standorte stationsgebunden miteinander verbindet.

Zur Grundfinanzierung soll dabei – sofern es denn zur Realisierung kommt – durch die Studierendenschaft in Form einer semesterweise zu entrichtenden Umlage beigetragen werden.

Rein vorsorglich sei hier darauf hingewiesen, dass wir, als basisdemokratisches Gremium, das an die Beschlüsse des Organs Studierendenparlament oder einer etwaigen Urabstimmung gebunden ist, keinen Vertragsschluss garantieren können. Diese Absichtserklärung soll also lediglich unsere Absicht einen Vertragsschluss zu realisieren verdeutlichen und keinesfalls bei Nichtrealisierung Folgeansprüche aus Vertrauenshaftung begründen.

mit freundlichen Grüßen,

Philip Bafteh, BA Mobilität d. ASTa